

Inhalt



Zu Gast bei
TV-Star &
Immobilien-Guru
Marcel Remus



- 6 Editors' Picks**
Die Design-Highlights der Chefredaktion
- 8 Social Media Villa**
Marcel Remus zeigt sein Traumhaus auf Mallorca
- 16 Farben des Sommers**
Outdoor-Möbel im Einklang mit der Natur
- 20 Bunte Accessoires**
Trend-Pieces in Blau, Grün und Gelb
- 26 Designer-Talk**
Francesco Rota über sein Erfolgsgeheimnis
- 30 Ab an den Pool**
Die schönsten Plätze an der Sonne
- 33 Hier liegen Sie richtig**
... und vor allem gut! Traumliegen zum Sonne-Tanken

- 34 Mit Schirm & Charme**
Coole Tools für heiße Sommertage am Pool
- 40 Perfekt geschützt**
Edle Schattenspender und Outdoor-Essentials
- 44 Licht an**
Innovative Außenbeleuchtung
- 48 Küchengespräch**
...mit Massimo Rosati & Gianpaolo Allocco
- 54 Hortensien-Meer**
Blütenpracht für den „Endless Summer“
- 58 Garten allein zu Hause**
So machen Sie Ihr Paradies urlaubsfit
- 64 Traumreise**
Luxus-Hotspots am wunderschönen Comer See

Singer, Hersteller

IMPRESSUM

Medieninhaber: Mediengruppe ÖSTERREICH GmbH, Friedrichstraße 10, 1010 Wien **Chefredaktion:** Valerie Fellner, Daniela Schimke **Stv. Chefredakteurin:** Maria Kobetic
Art-Direktion: Martin Haider-Ursler **Layout/Produktion:** Stefanie Brocza, Kornél Schulteisz **Redaktion:** Claudia Semrau **Bildbearbeitung:** Martina Plak-Stanzel (Ltg.)
Anzeigenleitung: Mariana Zweymüller, Heinz Niessner, John Bryan Fernando **Anzeigenproduktion:** Patricia Steger (Ltg.), Aida Sabic, Semina Kovacevic, Nina Stancic **Druck:** Media Print GmbH., Wien **Kontakt:** Tel.: 0508811
Online: www.liveandstyle.at, Desirée Fellner (Ltg.) **Preis:** Alle Infos zu unseren Angeboten unter www.abo.oe24.at **Angebote:** www.oeabo.at. Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.oe24.at/impressum/ offenlegung abrufbar.

Editors' Picks

Design-Highlights – ausgewählt von
der LIVE&STYLE-Chefredaktion



TIME TO
RELAX!

Bequemlichkeit ist das A und O für Sommer, Sonne, Sonnenschein. Mit dieser Auswahl kann – der Sonne entgegen – gemütlich entspannt werden. Weiche Designs und ruhige Farben unterstreichen den Komfort.

- (1) **GEMUSTERT.** Der Taboga-Sessel wurde 1976 von Cini Boeri entworfen. Er war natürlich von der klassischen „Tripolina“ inspiriert und bot den gleichen Nutzen und Vorteile. Die Neuauflage ist weniger spartanisch: Eine bequeme Polsterung, die in den Metallrahmen eingefügt (und daher leicht abnehmbar) ist, bietet angenehme Entspannung. Preis auf Anfrage, arflex.com
- (2) **EDEL.** Die Royal Botania Mozaix Lounge ist ohne Zweifel ein Eyecatcher. Die warmen, edlen Holzgitter aus tief geöltem Mahagoni gefertigt, bieten vielfältige Möglichkeiten, um die Loungegruppe individuell und stilvoll zu gestalten. Um 7.384 Euro, royalbotania.com
- (3) **UNIKAT.** Das Material, die besondere Handarbeit und die Produktionstechnik, die für den Anemone-Beistelltisch verwendet werden machen jedes Stück zu einem Unikat. Der Outdoor-Tisch ist einzigartig durch seine Unregelmäßigkeit. Preis auf Anfrage, paolalentiwien.at
- (4) **NATÜRLICH.** Der Outdoor-Sessel Fenc-E-Nature von Cassina ist durch organische Formen und materische Elemente charakterisiert, die die Harmonie mit der Natur zelebrieren. Preis auf Anfrage, cassina.com



FARBEN DES

Trendfarbe Grün

Kyo von Francesco Rota ist eine Sitzmöbelkollektion, die aus einem robustem Sassafrasholzgestell besteht. Die Überzüge sind in vielen Farben erhältlich.

Preis auf Anfrage,
paolalenti-wien.at



Striche in der Landschaft

Die South Kollektion von Magis aus polyesterlackiertem Stahlrohr und -draht zeichnet sich durch feine Linien aus.
Ab 380 Euro, magisdesign.com

Die Natur dominiert: Auch im Outdoor-Bereich setzen die Designer vor allem auf Naturfarben von Grün bis hin zu edlen Erdtönen.

Die Farben der Natur sind heuer auch in Sachen Möbel dort zu finden, wo sie herkommen: im Außenbereich! Anfang des Jahres hieß es, Peach Fuzz sei der Farbtou 2024 – und doch sehen wir immer mehr Naturtöne. Es ist die Zeit des Umbruchs und der Moment gekommen, in dem wir die Natur nicht nur schützen, sondern sie auch näher an uns bringen möchten – gerade auch, um dem digitalen Metaverse zu entfliehen. Die Authentizität dieser Farben und die Naturverbundenheit gibt uns die innere Ruhe, die wir vor allem in unserem Zuhause brauchen. Von Grüntönen bis hin zu

SOMMERS



„Work Quality ist der Schlüssel zum Erfolg“

Der Innenarchitekt und Produktdesigner **Francesco Rota** setzt auf Leichtigkeit und Offenheit. Ein Designer aus Leidenschaft, der auf gute Arbeitsbeziehungen setzt, um gemeinsam ein Ziel zu erreichen.

Francesco Rota hat bereits zahlreiche Auszeichnungen für seine dynamischen Werke erhalten. Wie seine Designs, ist auch er eine offene und charmante Persönlichkeit mit Zeitgeist. Der Designer aus Leidenschaft taucht in seine kreativen Prozesse regelrecht ein, um ein funktionales und nicht weniger ästhetisches Ergebnis zu bekommen. Im LIVE&STYLE-Interview erzählt er über seine Standpunkte, Ziele und Leidenschaften.

Die Marke Paola Lenti feierte kürzlich 30 Jahre Jubiläum in Mailand. Ist der neue Mailander Standort Ihr Favorit?

FRANCESCO ROTA: Mein Favorit war der Klostero in Italien. Ein historischer Ort mit wunderschönen Gärten. Ein Ort der Magie, in dem Design und Architektur vereint wurden. Der neue Showroom in Mailand ist ebenfalls wunderschön aber anders. Hier wird es auch ein Restaurant und eine Kunstgalerie geben. Dieser Standort ist permanent und das ist natürlich wundervoll. Er erinnert mich ein wenig an unsere Standorte in Kalifornien durch die lockere Atmosphäre der ehemaligen Fabrik.

Sie feierten gemeinsam mit Paola Lenti Ihre 25-jährige Zusammenarbeit in Kalifornien.



Die Sofa Serie Santorini von Francesco Rota besteht aus 2- und 3-Sitzer. paolalenti-wien.at

en. Ist die Nachfrage nach Ihren Designs in den Vereinigten Staaten anders als in Europa? Adaptieren Sie ihre Kollektionen?

ROTA: Ich glaube nicht, dass ich anders über Design denke, wenn es um unterschiedliche Länder geht. Wichtig sind die Art der Interaktion und der Standpunkt, den man vertritt. Ich konzentriere mich darauf, die Funktion eines

Entwurfs in den Vordergrund zu bringen und dabei den ästhetischen Wert nicht zu vernachlässigen. Die Interaktion eines Entwurfs ist das Wesentliche – die ist aber nicht ortgebunden. Je nach Klima muss die Entwurfsausstellung jedoch adaptiert werden. Von den Tropen bis hin zum Norden – je nach Interesse und Bedarf ist eine unterschiedliche



Der gebürtige Mailänder stammt aus einer Designer-Familie. Seine Seine Affinität zu Kreativität hatte er von Kind an.

Der Concreto Tisch, entworfen von von Francesco Rota für Paola Lenti, aus Kalkstein und Ton wurde auf der Fuorisalone 2024 vorgestellt. Erhältlich bei paolalenti-wien.at

Auswahl gefragt. Meine Designs strahlen Leichtigkeit und Offenheit aus – das ist einfach Geschmackssache. Ich sehe hier aber keinen Trend in Bezug auf Regionen. Entweder man mag meine Designs oder eben nicht.

Was sind Ihre Pläne für die Zukunft? Gibt es geplante Kollaborationen?

ROTA: Ich habe bereits einen fantastischen Plan. Ich bin auf ein beachtenswertes Unternehmen gestoßen, das technische Produkte wie Radios und Headsets herstellt und über 4.600 Angestellte beschäftigt. Die Produkte sind für den Privatgebrauch, aber auch für die Armee und Marine entwickelt worden. Seit ein paar Jahren halte ich Anteile der Firma, um auch das Kulturerbe davon zu erhalten. Sie produzieren auch Geräte wie jene aus den zwanziger Jahren. Die DNA des Labels ist Qualität, geringe Stückzahlen, Handwerkskunst und detaillierte Fertigung, um neue Technologien auf den Markt zu bringen. Das ist ein Projekt, auf das ich mich konzentrieren möchte. Chancen und Möglichkeiten gibt es immer, aber ich mache es nur, wenn ich mich mit den Menschen verstehe und ich das Ziel verwirklichen kann.

Sie designen also nicht für jeden, der Sie engagieren möchte?

ROTA: Nein. Ich werde einen Stuhl nicht entwerfen, wenn man mir nur sagt, ich solle das tun, ohne ein Ziel vor Augen zu haben. Ich arbeite mit verschiedenen Labels zusammen wie z.B. Paola Lenti, MDF, Desalto, Cassina XI. Da stimmt einfach die Beziehung. Die gemeinsame Arbeit funktioniert nur, wenn das Zwischenmenschliche passt und man die gleiche Richtung angestrebt wird. Work Quality ist der Schlüssel zum Erfolg.

Werden Sie jemals mit Design abschließen können? Bzw. glauben Sie, irgendwann werden Sie genug davon haben?

ROTA: Ich arbeite, weil ich es mag. Ich liebe meinen Job. Ich habe mein Studio vorübergehend verlegt, um das Haus zu renovieren, damit ich in Zukunft an einem Ort lebe und arbeite. So kann ich noch mehr arbeiten und das jederzeit. Interior Design ist ebenfalls ein wichtiger Bestandteil meines Lebens. Meine Villa in Portofino wurde ca. 1850 errichtet und mein Großvater erwarb und renovierte sie im Jahr 1935. Da gibt es nun genug zu tun und darauf freue ich mich.

Ist Nachhaltigkeit in der Möbelindustrie zum Trend geworden?

ROTA: Nachhaltigkeit ist kein Trend. Sie ist unsere Pflicht. Die Aufgabe von uns allen. Jeder muss verantwortlich sein. Nachhaltigkeit kommt von kleinen Dingen im Alltag. Jeder muss darauf achten, was er/sie tut und welche Folgen das hat. Auch wenn es nur etwas Banales ist, wie Essen nicht wegzuerwerfen. Unternehmen, die öffentlich behaupten sie wären nachhaltig und in Wirklichkeit sind sie genau das Gegenteil – das gibt es sehr oft. Es ist eine persönliche Entscheidung, die jeder selbst trifft.

Was sollte der Trend sein?

ROTA: Der Trend sollte sein, dass wir alles, was wir sehen, nicht wiederholen. Wir müssen neue Wege gehen und aufhören, immer das Gleiche zu machen. Diversity ist der Schlüssel. Menschen wollen eben ein vielfältiges Panorama.

Valerie Fellner ■

„Nachhaltigkeit ist kein Trend. Sie ist unsere Pflicht. Die Aufgabe von uns allen.“



Hier liegen Sie richtig (gut)

Cool und bequem! Mit diesen Liegen macht das Sonne-Tanken gleich noch mehr Freude.

Redaktion: Valerie Fellner



SCHÖN & GEMÜTLICH

(1) **Gewebt.** Die Baleari Liege von Paula Lenti sorgt für Komfort und Ästhetik. In vielen Farben erhältlich. Preis auf Anfrage, paolalenti-wien.at (2) **Rund.** Die Gartenlounge Fretigny aus Aluminium gibt es um 1.998 Euro, loberon.at (3) **Stylisch.** Ethimo und Studio Zanellato haben Patio kreiert, eine neue Outdoor-Kollektion, die sich durch kreative Flechtarbeiten in Kombination mit der natürlichen Schönheit von Teakholz charakterisiert. Preis auf Anfrage, ethimo.com (4) **Beruhigend.** Die Leaf Liege ist bereits seit 15 Jahren ein Klassiker. Preis auf Anfrage, dedon.de (5) **Edel.** Das Gewebe der Dune Sonnen-Liege von Fermob besteht aus erstklassigem, unzerreißbarem und komfortablem technischen Outdoor-Gewebe PVC-umhülltes Polyester und besitzt eine Rückenlehne, die 4-fach verstellbar ist. Um 995 Euro, fermob.com (6) **Komfortabel.** Wer es gerne bequem mag, setzt auf das wetterbeständige Stay Outdoor-Bett von Blomus. Um 679 Euro, connox.at



Aufregende Farbenvielfalt

Der Sonnenschirm Bistrò aus mattlackiertem Aluminium mit Stäben aus Glasfaser und Bezug aus Madras- oder Tamil-Stoff ist in zwei Ausführungen (flach oder kuppelförmig) erhältlich. Mithilfe einer Beschwerung aus Guss-eisen in denselben Farben des Sonnentuchs kann er aufgestellt oder im Boden verankert werden. Preis auf Anfrage, paolalenti-wien.at

Der Skagerak Messina Sonnenschirm wurde für das Label Skagerak entworfen. Er erinnert an das Segel eines Bootes. Um 589 Euro, fritzhausen.com



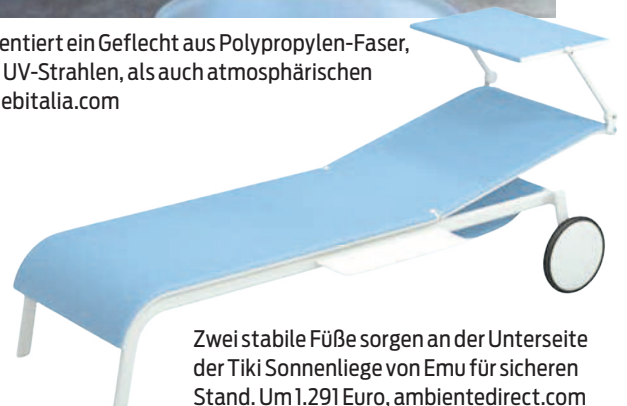
Wave von Francesco Rota für Paola Lenti entworfen, ist eine lounge-sessel mit einer Rückenlehne, die verstellbar ist. Erhältlich in verschiedenen Ausführungen. paolalenti-wien.at



Die neue Outdoor-Liege Solaris von Fast überzeugt mit schlichtem und leichtem Design. fastspa.com



Ray Outdoor Fabric präsentiert ein Geflecht aus Polypropylen-Faser, ein Material, das sowohl UV-Strahlen, als auch atmosphärischen Einflüssen widersteht. bebitalia.com



Zwei stabile Füße sorgen an der Unterseite der Tiki Sonnenliege von Emu für sicheren Stand. Um 1.291 Euro, ambientedirect.com

Um größere Bespannungsflächen zu ermöglichen, wurde das System des Palma in Bloom durch ein hebelbetätigtes Spindelssystem ersetzt. Wenn die Spindel aktiviert wird, wird der obere Teil der Nabe nach unten gezogen, um sich mit dem un-

teren Teil zu verbinden, während sich alle Stützstreben schön zu einem solide aussehenden, organisch geformten Ganzen verbinden.

Farbenfroh. Bistrò von Paola Lenti ist ein außergewöhnlicher Sonnenschirm, der in zwei Modellen erhält-

Tagsüber ein stilvoller Schattenspender trägt ‚Sol‘ von Gloster in den Abend- und Nachtstunden mit einer gut integrierten LED-Leuchteinheit zu einer subtilen Beleuchtung bei. Um 8.086 Euro, shop.mohd.it

Sonnenschirmbindung mit Samo-Kordel aus Seilgarn. Mogambo ist ein nicht faltbarer Sonnenschirm mit handgewebter Abdeckung. In vielen Farben erhältlich. paolalenti-wien.at



Die Lounger Kollektion von Royal Botania liefert auch den passenden Sonnenschirm. royalbotania.com



Die Outdoor-Möbelserie „Butterfly“ ist von drei Seiten verstellbar. Das Sunbed entstand durch die Zusammenarbeit von Joka und Soliday. joka.at

lich ist – flach oder gewölbt. Der Beschattungsschirm wird dank einer lackierten Aluminiumverbindung in die gewünschte Position gekippt und die Struktur aus matt lackiertem Aluminium ist in verschiedenen Farben erhältlich. Die Farbvielfalt der Schirme erzeugt ein wunderbares Flair.

Gemütliche Liegen dürfen im Freien nicht fehlen. Die aktuellen Designs

sind wetterfest, aber vor allem auch ergonomisch und gemütlich. Bemerkenswerte Designs wie der Sunlounger Solaris von Fast sind besonders leicht durch die druckgegossene Aluminiumstruktur und gleichzeitig bequem durch den Batyline Stoff und einer praktischen Ablage.

Die Butterfly Liege von Sojo (die gemeinsame Marke von Joka und Soliday)

ist nicht nur äußerst bequem und durch die flexible Einstellung von drei Seiten einzigartig, sie kann durch den abnehmbaren Bezug auch ins Wohnzimmer wandern und hier als Tagesbett dienen.

Mit gemütlicher Liege und ästhetischem Sonnenschutz kann der Sommer kommen.

Valerie Fellner ■